

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2010/0884-51
Federführend: 51 Jugendamt		Status:	öffentlich
Beteiligt: Referat 2		Aktenzeichen:	
		Datum:	12.04.2010
		Referent:	Haupt Ralf
		Amtsleiter:	Behringer-Zeis
		Sachbearbeiter:	Behringer-Zeis
Fortführung der Jugendsozialarbeit an der Heidelsteig-/Luitpoldschule			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
29.04.2010	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung	
19.05.2010	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Die Jugendsozialarbeit an Schulen „JAS“ war bereits in mehreren Jugendhilfe-ausschusssitzungen Thema, zuletzt am 19.11.2009 (Kaulbergsschule).

Das erfolgreiche zunächst 3-jährige Modellprojekt an der Heidelsteig- und der Luitpoldschule ist seit 2003 in Regelförderung (40 % der pauschalierten Personalkosten) durch das StMAS.

Auf Grund des Beschlusses des Stadtrates vom 30.04.2008 wurde das Projekt „Jugendsozialarbeit an Schulen“ für weitere zwei Jahre in freier Trägerschaft durch die **Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg** fortgesetzt. Der aktuelle Vertrag mit dem Kolping-Bildungswerk endet am 30.09.2010.

Die Gebietsstruktur im Einzugsbereich der beiden Schulen, die Familienkonstellationen, die Situation der Schüler/innen mit und ohne Migrationshintergrund wurde in der Vergangenheit hinreichend beschrieben. Des Weiteren ist dem Sitzungsvortrag der aktuelle Jahresbericht des „Schulsozialarbeiters“ Herrn Bernd Schmitt zur Kenntnis beigefügt.

Die Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist zu einer Fortführung der Maßnahme bereit und hat folgendes Finanzierungsangebot eingereicht:

Zeitraum 01.10.2010 bis 31.12.2010 (3 Monate):

Arbeitgeberjahreslohn, Bernd Schmitt, 40,00 Wo.- Std.	17.895,- €	Basis: durchschnittlicher Arbeitgeber-Jahreslohn, Anteil für 3 Monate, Basis „ABD“
Sachkosten	1.065,- €	3 Monate (355,- € Sachkosten je Monat incl. Berufsgenossenschaft, sonstige Versicherung, Verwaltungskosten)
Fortbildung	68,- €	3 Monate Anteil für Fortbildung (max. 250,- €/Jahr), nur bei tatsächlicher Inanspruchnahme

Zwischensumme:	19.028,- €	
	- 1.022,- €	./. 3 Monate Eigenanteil des Trägers in Höhe von 4.090,- €
	- 4.089,- €	./. 3 Monate Anteil von 16.360,- € der Regierung
Anteil Stadt Bamberg	13.917,- €	für 3 Monate

Zeitraum 01.01.2011 bis 31.08.2011 (8 Monate):

Arbeitgeberjahreslohn, Bernd Schmitt, 40,00 Wo.-Std.	34.700,- €	Basis: durchschnittlicher Arbeitgeber-Jahreslohn, Anteil für 8 Monate, Basis „ABD“
Sachkosten	2.840,- €	8 Monate (355,- € Sachkosten je Monat incl. Berufsgenossenschaft, sonstige Versicherung, Verwaltungskosten)
Fortbildung	167,- €	8 Monate Anteil für Fortbildung (max. 250,- €/Jahr), nur bei tatsächlicher Inanspruchnahme
Zwischensumme:	37.707,- €	
	- 2.727,- €	./. 8 Monate Eigenanteil des Trägers in Höhe von 4.090,- €
	- 10.907,- €	./. 8 Monate Anteil von 16.360,- € der Regierung
Anteil Stadt Bamberg	24.073,- €	für 8 Monate

Hinweis: Bei den Arbeitgeberlohnkosten für Herrn Schmitt sind laut Vereinbarungen im Rahmen des „ABD“ (Arbeitsvertragsrecht der Bayer. Erzdiözese) drei Tarifierhöhungen á 1,2 %, 80 % Sonderzahlung, Einmalzahlungen des Leistungsentgelts und eine Stufenerhöhung enthalten.

Das Projekt „Jugendsozialarbeit an der Heidelsteigschule und der Luitpoldschule“ sollte wegen des nachhaltigen Erfolges unbedingt wie bisher in der Trägerschaft des Kolping-Schulwerk-gmbH Bamberg fortgesetzt werden.

Um gleiche Befristungen mit den anderen Projekten „Jugendsozialarbeit an Schulen“ zu erreichen sollte von der bisherigen 2-jährigen Vertragslaufzeit abgegangen und ein Jahresvertrag geschlossen werden.

Im ersten Halbjahr 2011 muss dann grundsätzlich über die Fortsetzung der „Jugendsozialarbeit an Schulen“ in Bamberg entschieden werden, weil die Mittel zur Deckung des Eigenanteils der Stadt Bamberg aus der Sonderrücklage „Kinder Bambergs Zukunft“ zum Schuljahresende im Sommer 2011 aufgebraucht sein werden.

II. Beschlussantrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. der Fortsetzung des Projektes „Jugendsozialarbeit an Schulen“ in der Trägerschaft der Kolping-Schulwerk-gmbH Bamberg für ein weiteres Jahr zuzustimmen;
2. den Eigenanteil der Stadt Bamberg aus Mitteln der Goldenen Hochzeitsstiftung zu decken.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	a) Kosten in Höhe von 39.000,00 € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr 2010 gegeben ist (Goldene Hochzeitsstiftung) b) Kosten in Höhe von 24.100,00 € bis 31.08.2011 für die Fortsetzung der Jugendsozialarbeit an der Heidelsteigschule in der Trägerschaft der Kolping-Schulwerk-gmbH Bamberg, für die nach Rücksprache mit dem Kämmereiamt Deckung im geltenden Finanzplan der Goldenen-Hochzeit-Stiftung für das Haushaltsjahr 2011 gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

Bamberg, 12.04.2010
Sozialreferat

Stadtjugendamt

Haupt
Sozialreferent

Behringer-Zeis
Jugendamtsleiterin